

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 02.03.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Michael Berger CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Jennifer Dwornik DIE LINKE.PARTEI

Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Maximilian Hentschel DIE LINKE.PARTEI

Reiner Groß CDU/UFR

Gabriela Jonscher CDU/UFR

Dipl.-Ing. Helmut Darmüntzel SPD

Maykl Khachatryan SPD

Ingrid Köpke Rostocker Bund

Verwaltung

Kerstin Neugebauer Ortsamt Nordwest I

Franka Teubel Leiterin des
Ortsamtes Nordwest I

Gäste:

Matthias Horn, Geschäftsführer IGA Park Rostock

Carsten Loll, Gastronomie WarnowHuus

Hans Jensen, Gesellschafter Supreme GmbH & Co.KG

Lars Pastoor, Gesellschafter + Geschäftsführer Supreme GmbH & Co.KG

Ole Steingraber, Projektleiter Supreme GmbH & Co.KG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2021
- 4 Aktuelles Thema
- 4.1 Vorstellungen der aktuellen Planungen im IGA-Park im Bezug auf Wassersport, Gastronomie und Veranstaltungen
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 6.1 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Budget des Ortsbeirates ungeändert beschlossen
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches **2020/BV/1595**
ungeändert beschlossen
- 11 Anträge
- 12 Informationsvorlagen
- 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Berger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 18:30 Uhr mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

2 **Änderung der Tagesordnung**

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2021**

Zur Niederschrift vom 02.02.2021 liegen keine Einwände vor.

4 **Aktuelles Thema**

4.1 **Vorstellungen der aktuellen Planungen im IGA-Park im Bezug auf Wassersport, Gastronomie und Veranstaltungen**

Herr Horn berichtet:

- IGA-Park hat Weg bereitet für private Investoren wie der Gastronomie und dem Wasserpark
- 50 Veranstaltungen für 2021 wurden geplant, sollten diese Aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden können werden diese verschoben oder abgesagt
- Maritimer Hochseilgarten auf dem Traditionsschiff, diese Seilelemente sollen in Abstimmung mit dem Amt 45-Denkmalschutz angebracht werden
- Idee zur Errichtung eines pädagogischen Spielplatzes mit Bauelementen, kostenfrei, umzäunt, mit Betreuung
- Verkehrsgarten –Verkehrswacht MV- ist auf Höhe der Rotunde geplant. Derzeitig fehlt noch die Zustimmung der Stadt.
- Eis- und Schwimmhalle wird seitens des IGA-Parks unterstützt.
- Der IGA-Park wird Teil der BUGA.
- In den nächsten zwei Jahren wird ein zweistelliger Millionenbetrag in den Park investiert.
- Aufsichtsrat trägt die Planung mit.

Herr Berger ergänzt die Ausführungen zum Kletterpark und weist auf das Schreiben von Frau Lakowski hin.

Herr Horn führt an, dass das Projekt gemeinsam mit dem Maritimen Rat entwickelt wurde.

Am 15.04.2021 um 12:00 Uhr besucht der Staatssekretär den geplanten Wasserpark. Hierzu lädt Herr Horn den OBR ein.

Herr Darmüntzel erkundigt sich nach dem Besucherandrang im IGA-Park.

Herr Horn schätzt, dass dieser sich um das 5-fache erhöht hat seitdem dieser kostenfrei zur Verfügung steht. Eine genaue Besucherzahl kann aber nicht mehr ermittelt werden.

Herr Groß fragt an, ob der IGA-Park weiterhin als Außenstandort der BUGA geplant ist und ob bereits Verkehrskonzepte mit Schiff aber auch Bus in Planung sind.

Herr Horn führt aus, dass die IGA-GmbH die Durchführungsgesellschaft für die BUGA ist. Die Pier wird derzeit saniert, um dort dann entsprechend anlegen zu können. Die Busverbindung noch schwierig.

Her Gürtler erkundigt sich, ob eine Parkplatzerweiterung angedacht ist.

Der Parkplatz am Leuchtturm soll ein wenig erweitert werden, ansonsten besteht genügend Kapazität an Parkfläche, die derzeit nicht ausgelastet ist.

Herr Loll führt zu seinem Bereich der Gastronomie aus:

- ehemalige Gaststätte Freibeuter übernommen, jetzt **WarnowHuus**
- Vorstellung ist den Nordwesten zu versorgen
- neben der Gastronomie soll auch ein Café/Bistro mit deutscher Küche entstehen
- Biergarten soll mit Selbstbedienung eröffnen
- Veranstaltungen wie Hochzeiten usw. sollen in einem gewissen Rahmen durchgeführt werden.
- in Planungen sind kleine Ferienhäuser (Tinyhouse), für Kurzurlaub raus aus dem Alltag
- Eröffnung ist ab Mai geplant mit 5Tage/Woche von 11:00 – 22:00 Uhr

Das Team der Firma Supreme GmbH & Co KG stellt den Wasserpark vor:

- Freude am Wassersport soll vermittelt werden
- Freizeitmöglichkeit für die ganze Familie
- erster Outdoor Wassersportpark in Europa auf einem Fluss
- Aqua Park mit vielen Attraktivität
- es sollen neue touristische Potenziale geschaffen werden, in Abstimmung mit dem Tourismuskonzept 2022 der Stadt Rostock
- Komplimentär zur Planung BUGA 2025
- Regionale Sport- und Nachwuchsförderung mit lokalen Partnern und Vereinen
- einzigartige Verbindung zwischen Bade- und Aktivurlaub
- seit 2 Wochen laufen die ersten Vorbereitungen
- Schautafel mit Information wurde aufgestellt
- Eröffnung im Mai 2021 geplant
- Nutzung und Ausrüstung gegen Gebühr
- Anfängerfreundliche Anlage
- Shuttle Service mit E-Bussen angedacht

Herr Gürtler merkt an, dass der Strand bis Schmarl Dorf nicht hergerichtet wurde.

Herr Horn erläutert dazu, dass der IGA-Park seinen Bereich bis zum Zaun hergerichtet hat und hofft, dass die Stadt für den restlichen Bereich nachzieht.

5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

1. Für die Maßnahme aus dem Ortsbeiratsbudget - Pflanzung von Narzissen - ist mit Schreiben vom 16.02.2021 ein Rückforderungsbescheid ergangen.
2. Für die Stelle Stadtteilmanager Schmarl, teilt der zuständige Vorgesetzte mit, dass das Besetzungsverfahren noch nicht ganz abgeschlossen sei. Der Zuschlag für die Stelle ist erteilt, derzeit wird noch der Zeitpunkt der Besetzung geklärt. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, erfolgt eine weitere Information.
3. Seit heute Nachmittag verteilen die Ortsämter die „Schlüsselanhänger“ Luca zur besseren Kontaktverfolgung.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

-Auf das Schreiben, was wir dem Einwender gegen die Baumfällungen im Schmarler Landgang geschickt haben, hat zu einer positiven Rückmeldung mit Verständnis für die Maßnahmen geführt. Der Herr kündigt an, zu den OBR-Sitzungen zu kommen.

-Den Schriftverkehr zu einer behindertengerechten Lösung zwischen Bürgersteig und Straße, den mir eine mit den Ämtern unzufriedene Einwohnerin der Vitus-Bering-Straße zur Kenntnisnahme geschickt hat, habe ich der Leiterin des OA zur Weiterleitung an das Amt geschickt. Die von dort erfolgte Antwort wurde der Einwohnerin zugesandt, die sich zufrieden und dankbar äußerte.

-Grundstück „IFA-Halle“ - Am 26. Februar gab es auf Einladung des Stadtplanungsamtes im Rathaus eine erste Informationsveranstaltung zur Zukunft der Fläche der ehemaligen IFA-Halle an der Hundsburg. Anwesend waren Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, des Eigentümers, des Ortsbeirates Herr Khathatryan, Herr Groß und Herr Berger sowie Frau Teubel als Leiterin des Ortsamtes Nordwest und Frau Bohn für das SBZ. – Sinn der Veranstaltung sollte sein, die Möglichkeiten der Grundstücksentwicklung aufzuzeigen und welche Bedeutung sich daraus für Schmarl ergeben würde. Das Grundstück befindet sich baurechtlich gesehen in einem Mischgebiet, auf einem Teil des Grundstücks einen Gehölzbestand mit dem Status „Wald“ aufweist. Dieses müsse bei einer Planung beachtet werden. Der Eigentümer möchte auf dem Grundstück investieren, könnte sich vorrangig eine Möglichkeit zum Wohnen vorstellen. Den Mitgliedern des OBR war es wichtig aufzuzeigen, dass eine Bebauung des Grundstücks für den Stadtteil Schmarl von Bedeutung ist. Angeführt wurden viele Nutzungsmöglichkeiten, die zur Kenntnis genommen wurden. Gegen eine reine Wohnbebauung wurden Bedenken angeführt. Den Vertretern des OBR war es wichtig darzustellen, dass dort eine Bebauung einen Mehrwert für den Stadtteil Schmarl darstellt.- In ca. einem halben Jahr soll es eine weitere Runde in einer OBR-Sitzung geben.

-Schmarl räumt auf – Es ist aktuell kaum möglich zu sagen, ob es eine derartige Aktion, die dann natürlich mit den Ämtern der Stadt abgestimmt werden müsste, durchgeführt werden kann. – Vielleicht sollte es in der Aprilsitzung einen allgemeinen „Reinigungsauftrag“ geben, damit Institutionen und vor allem auch die Einwohnerinnen motiviert werden den Stadtteil sauber zu halten.

6.1 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl

Frau Bohn vom SBZ Haus 12:

- Planung findet statt als ob Haus 12 geöffnet wäre
- Feriengestaltung für die Kinder in der Ausarbeitung
- Pfingstwochenende – internationaler Tag der Familie
- Projekt Knüpfen einer Familienhängematte
- Essbarer Stadtteil – Aktionen finden zu diesem Thema statt
- Narzissen Pflanzung ist erfolgt
- Aktion schönster Balkon, mit Prämierung

7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Darmüntzel trägt Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohner vor:

- Toilettencontainer im IGA-Park keine Seife und Handtücher, des weiterem sind die Container nicht sehr ansehnlich
- Rosenhang abgeholzt
- es wurde der Wunsch geäußert mehr Liegen aufzustellen, die bestehende Anzahl hat sich zum Anfangsbestand verringert
- Wasserspielplatz – Richtung Groß Klein, hier ist der Edelstahl-Wasserhahn abgebrochen und ein unbefestigter birgt Stolperfallen für die Kinder

Herr Horn nimmt die Hinweise auf:

- Toilettencontainer sind problematisch, waren nicht für einen solch langen Zeitraum gedacht. Park plant neue Toiletten diese werden in der Gesamtzahl geringer ausfallen.
- Rosenhang wurde durch Wildblumenwiese ersetzt
- Liegen sollen wieder aufgestellt werden – zukünftig eher festinstallierte Liegen
- Spielplatz wird derzeit neu durchsaniert
- der Weg ist Teil eines Schutzdeiches, da darf nicht so einfach eingegriffen werden

8 Berichte der Ausschüsse

9 Budget des Ortsbeirates

Herr Berger erläutert den vorliegenden Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung vom ASB Stadtteil- und Begegnungszentrum Haus 12 – Knüpfen einer Familienhängematte. Herr Berger empfiehlt der Zuwendung in Höhe von 360,-- € aus dem Ortsbeiratsbudget zuzustimmen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10 Beschlussvorlagen

10.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches**2020/BV/1595**

Herr Berger führt zur Beschlussvorlage aus. Als Aufstellungsort sind mehrere Varianten vorgestellt. Es geht erstmal nur um die Lagerung der Udine ohne ein Ort zu benennen.

Der OBR erteilt Herrn Stoffer, Einwohner aus Groß Klein das Wort. Herr Stoffer gibt einen geschichtlichen Abriss zur Udine.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 3.1 (siehe Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

11 Anträge

12 Informationsvorlagen

13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

14 Verschiedenes

Punkte für die nächste Tagesordnung:

- Vorstellung des Triathlon – Clubs „Fiko“ und der Veranstaltung Rostocker Triathlon im IGA-Park
- Vorstellung möglicher Bauten und Gestaltungen im Ortsteil Schmarl im Hinblick auf Denkmalwürdigkeit

15 Schließen der Sitzung

Herr Berger schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

gezeichnet:
Michael Berger
Vorsitzender

gezeichnet:
Kerstin Neugebauer
Schriftführerin